

**Verkehrsuntersuchung zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
Nr. Ne 5 "Weinberg West"
Vorstellung der Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung am 09.10.2019**

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 24.06.2019 wurde das Büro WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsfor-
schung und Infrastrukturplanung GmbH beauftragt, eine inhaltlich und räumlich weiter-
gehende Verkehrsuntersuchung im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-
es Ne 5 „für einen Teilbereich zwischen der St 2255 und dem Strüther Berg – Wohn-
gebiet und Pflegeeinrichtung Weinberg West“ durchzuführen.

Die im Rahmen der Bürgerbeteiligung am 09.10.2019 aufgenommenen Anregungen
und Vorschläge wurden durch das Büro WVI aufbereitet und mit der Stadt Ansbach ab-
gestimmt. Die Definition der Planfälle aus den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung befin-
det sich in der Anlage zur Sitzungsvorlage. Daraus ergeben sich bezogen auf das Jahr
2030 folgende zehn Planfälle:

- a) Ohnefall 2030 (Planfall 0): Prognose der Verkehrsmengen im Unter-
suchungsgebiet unter Berücksichtigung der geplanten Entwicklungen
gemäß Flächennutzungsplan ohne das geplante Baugebiet Wein-
berg West (*in Bearbeitung*)
- b) Mitfall 2030 (Planfall 1): Überlagerung des Ohnefalls 2030 mit den
durch das Baugebiet zu erwartenden Verkehrsmengen (*in Bearbei-
tung*)
- c) Planfall 2: wie Mitfall 2030 und zusätzlich Entfall der Einmündung
Alte Rügländer Straße
- d) Planfall 3: wie Mitfall 2030 und zusätzlich Einrichtung der Alten Rüg-
länder Straße als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Norden
- e) Planfall 4: wie Mitfall 2030 und zusätzlich Anbindung von der St 2255
auf die Alte Rügländer Straße in Fahrtrichtung Norden, Einrichtung
Alte Rügländer Straße als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Süden.
- f) Planfall 5: wie Mitfall 2030 und zusätzlich direkte Anbindung des
Baugebiets Weinberg West an die St 2255
- g) Planfall 6: Entfall der Einmündung Alte Rügländer Straße in die Ret-
tistraße und zusätzlich Verlängerung der Bayreuther Straße bis zur
St 2255
- h) Planfall 7: wie Planfall 6 und zusätzlich Verlängerung der Bayreuther
Straße bis zur B 13

- i) Planfall 8: wie Planfall 7 und zusätzlich direkte Anbindung des Schulzentrums an die St 2255
- j) Planfall 9: wie Mitfall 2030 und zusätzlich Einrichtung eines 4-armigen Knoten im Bereich des Klinikums zur Anbindung des Weinberg-Plateau (und des geplanten Weinberg-Plateau II)

Außer Planfall 4 und Planfall 5 sind alle Planfälle Teil des Auftrags für eine Verkehrsuntersuchung zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes an Büro WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH (77.885,50 EUR brutto). Planfall 4 und Planfall 5 würden nach entsprechendem Beschluss jedoch beauftragt werden.

Dem Bauausschuss wird der nachfolgende Beschlussvorschlag mit optional beschließbaren Ergänzungsmöglichkeiten zum weiteren Vorgehen und dem Umfang der Untersuchungen unterbreitet.

Das Ergebnis der erweiterten Verkehrsuntersuchung soll dem Gremium nach der weiteren Bearbeitung abschließend vorgestellt werden, um eine Entscheidung über den Fortgang des Bauleitplanverfahrens treffen zu können.

Beschlussvorschlag:

I) Der Bauausschuss beschließt, folgende Planfälle vertieft zu untersuchen:

- k) Planfall 2: wie Mitfall 2030 und zusätzlich Entfall der Einmündung Alte Rügländer Straße
- l) Planfall 3: wie Mitfall 2030 und zusätzlich Einrichtung der Alten Rügländer Straße als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Norden
- m) Planfall 6: Entfall der Einmündung Alte Rügländer Straße in die Retistastraße und zusätzlich Verlängerung der Bayreuther Straße bis zur St 2255
- n) Planfall 7: wie Planfall 6 und zusätzlich Verlängerung der Bayreuther Straße bis zur B 13
- o) Planfall 8: wie Planfall 7 und zusätzlich direkte Anbindung des Schulzentrums an die Staatsstraße 2255
- p) Planfall 9: wie Mitfall 2030 und zusätzlich Einrichtung eines 4-armigen Knoten im Bereich des Klinikums zur Anbindung des Weinberg-Plateau (und des geplanten Weinberg-Plateau II)

(optional)

II) Der Bauausschuss beschließt eine Ergänzung des Auftrags mit Planfall 4 an das Büro WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH in Höhe 2.499 EUR

III) Der Bauausschuss beschließt eine Ergänzung des Auftrags mit Planfall 5 an das Büro WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH in Höhe 2.499 EUR

Anlagen:

Verkehrsuntersuchung Weinberg West Präsentation WVI Bauausschuss 25.11.2019